
Merkblatt: Baustellensignalisation

Ausstattung der Strassensignale

Ausstattung der Strassensignale

Norm SN 640 886

In der Norm SN 640 886 "Temporäre Signalisation auf Haupt- und Nebenstrassen" wird festgehalten, dass *"Nachts oder wenn es die örtlichen Lichtverhältnisse erfordern, müssen die Signale beleuchtet sein oder retroreflektieren."*

In der Praxis werden in der Regel die Signale mit einer **retroreflektierenden Folie** ausgestattet.

Norm SN 640 871

In der Norm SN 640 871 "Strassensignale / Anwendung von retroreflektierenden Folien und Beleuchtung" werden die Folien klassiert und die Anforderungen festgelegt. Darin ist festgehalten, dass die Signale für den fließenden Verkehr am Strassenrand und Überkopf mindestens der Klasse R2 zu entsprechen haben, in Tunnels sogar der Klasse R3.

ASTRA

Gemäss schriftlicher Stellungnahme des ASTRA vom 08.11.2007 hat die Signalisation auf Hauptverkehrsstrassen (Haupt- und Nebenstrassen) und Hochleistungsstrassen (Autobahnen, Autostrassen) der Norm SN 640 871 zu entsprechen. Dies gilt für ortsfeste und temporäre Signale.

Baustellensignalisation

Die zur Anwendung kommenden Signale für die Baustellensignalisation haben der Norm SN 640 871 zu entsprechen. Grundsätzlich sind Folien der Klasse R2 (stark retroreflektierend) zu verwenden. Erreicht wird diese Vorgabe durch Verwendung z.B. des 3M-Folientyps HIP.

Frist

Sämtliche Signale sind mit einer Übergangsfrist bis 2012 für Hauptverkehrsstrassen und 2020 für Hochleistungsstrassen mit Folien der vorgeschriebenen Klassen auszurüsten.